



Kartoffelpuffer braten für Internationalen Jugendtag

Velbert. Einen Sponsoring-Beitrag von über 1.000 Euro erzielten Jugendliche der Gemeinden Velbert, Velbert-West und Heiligenhaus am Samstagnachmittag, den 16. März 2019. Mit Kaffee, Kuchen und Kartoffelpuffern luden sie zum „Café Maranatha“ nach Velbert.

„Schön, dass du da bist“ las sich von einem handgeschriebenen Zettel, dem an jedem Sitzplatz eine Praline beigelegt war. Leise Klaviermusik erklang während des Nachmittags in der Velberter Kirche. Zehn verschiedene Kuchen, 15 Kilogramm gebratene Kartoffelpuffer und dutzende Tassen Kaffee standen den rund 70 Café-Gästen zum Verzehr bereit.

Jugendchor ergänzte Programm

Highlight des Nachmittags bildete der Auftritt eines kleinen Jugendchors der drei Gemeinden. Junge Sängerinnen und Sänger boten den Gästen schwungvoll vorgetragene Melodien geistlicher Chormusik. 2003 interviewten Velberter Jugendliche den damaligen Bezirksapostel Wilhelm Leber. Einen Video-Mitschnitt davon konnten Café-Besucher im Vorraum betrachten. Der spätere Stammapostel riet den jungen Gläubigen, die Gemeinschaft aktiv aufzusuchen und mitzugestalten.

Großes Jubeln erschallte im Velberter Kirchengebäude, als den jungen Gläubigen das Spendenergebnis des Nachmittags bekanntgegeben wurde: Mit 1.175 Euro fördern Gemeindeglieder aus Velbert, Velbert-West und Heiligenhaus die Teilnahme der Jugendlichen am Internationalen Jugendtag. Rund 30.000 Jugendliche unterschiedlichster Länder werden zu diesem Großereignis am Himmelfahrtswochenende in Düsseldorf erwartet.

17. März 2019

Text: Matthias Geisbüsch

Fotos: [Felix Schwanke](#)



